

EinBlick – der Newsletter

Ausgabe 37, Dezember 2015

Liebe Leserin, lieber Leser,

die letzte Sitzung des Kreistages im Jahr 2015. Arbeitsstimmung herrschte vor, man war bestrebt, schnell fertig zu werden und die Tagesordnung abzuarbeiten. So dauerte die ganze Beratung auch nicht wirklich sehr lange.

Ein Höhepunkt war gleich zu Beginn der Sitzung die Verabschiedung von Holger Lademann als langjährigen Beigeordneten des Landkreises. Er geht nach Jahrzehnten des Wirkens im öffentlichen Dienst und verantwortungsvoller Position im Landkreis Teltow-Fläming in den wohlverdienten Ruhestand.

Und so komisch wie es jetzt vielleicht anmuten mag: Viel mehr Spannendes gibt es aus dieser Sitzung nicht zu berichten. Aber das kann ja eben auch einmal passieren und muss kein schlechtes Zeichen sein.

Somit bleibt uns nur, uns für das Jahr 2015 von Ihnen zu verabschieden.

Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen guten Jahreswechsel, verbunden mit den besten Wünschen für das Jahr 2016! Bleiben Sie uns gewogen.

Die Kreistagsfraktion der LINKEN Teltow-Fläming wünscht eine informative Lektüre.

PS: Wünschen Sie Kontakt zu uns? Wie, erfahren Sie auf der letzten Seite im Impressum.



(v.l.n.r.): Felix Thier, Annekathrin Loy, 1. Beigeordnete Kirsten Gurske, Mandy Werner, Dr. Irene Pacholik, Roland Scharp, Dirk Hohlfeld, Hartmut Rex, Landrätin Kornelia Wehlan, Hans-Jürgen Akuloff, Jörg-Martin Bächmann, Peter Dunkel und Maritta Böttcher (Heike Kühne fehlt auf dem Foto.)

Verabschiedung des Beigeordneten Holger Lademann



Dank und Blumen für Holger Lademann

► Holger Lademann kann mit Sicherheit als ein Mann der ersten Stunde und Urgestein in der Geschichte des Landkreises bezeichnet werden. Im damaligen Altkreis Zossen ins Amt gekommen, war er seit Gründung des Landkreises Teltow-Fläming Beigeordneter in der Kreisverwaltung. Nunmehr wurde er im Dezember-Kreistag feierlich in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In seinen auch persönlich gehaltenen Abschiedsworten dankte er besonders seinem Team im Dezernat und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Jürgen Akuloff wiederum dankte im Namen unserer Kreistagsfraktion Holger Lademann für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute und viel Gesundheit!

Einwohnerfragestunde

► In dieser Sitzung des Kreistages gab es keine Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises.

Mitteilungen des Kreistagsvorsitzenden

► In dieser Sitzung hatte Dr. Gerhard Kalinka keine Mitteilungen an die Kreistagsmitglieder.

Mitteilungen der Landrätin



Kornelia Wehlan

Foto: Landkreis Teltow-Fläming

► Landrätin Kornelia Wehlan informierte, dass die Gelder aus dem Brandenburger Finanzausgleichsgesetz in Höhe von 1,4 Mio. Euro für 2015 nunmehr im Landkreis angekommen sind und für die Flüchtlingsarbeit verwendet werden, so u. a. für das Bauprojekt in der Luckenwalder Anhaltstraße/ die Sanierung des dortigen Übergangswohnheimes.

► Über den aktuellen Stand zur Heimunterkunft in der vorgenannten Anhaltstraße in Luckenwalde wird im Kreistag

im Februar 2016 ausführlich berichtet.

Gewährung Zuschüsse Gewinnausschüttung Sparkasse

► Die Förderrichtlinie des Landkreises Teltow-Fläming zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS in Potsdam ist Grundlage für diese Förderung. Sie trat mit Wirkung vom 1. Januar 2015 in Kraft.

Es werden Maßnahmen und Projekte im Kreisgebiet gefördert, die öffentliche, im Sinne des Steuerrechts gemeinnützige Zwecke erfüllen, insbesondere in den Bereichen Bildung und Erziehung, Soziales und Familie, Kultur und Sport, Partnerschaften, Denkmalschutz sowie Um-

welt. Dabei sind insoweit die bereits in den Richtlinien des Landkreises zur Förderung der Kultur, des Sports sowie der Seniorenarbeit verankerten Förderziele maßgebend.

Die Beantragungen und auch die einzelnen Beträge finden Sie unter dem folgenden [Link](#). Die Beschlussvorlage wurde vom Kreistag einstimmig befürwortet.

Restmittel Gewinnausschüttung für Flüchtlingshilfe

► Die Richtlinie des Landkreises Teltow-Fläming zur Gewährung von Zuschüssen aus der Gewinnausschüttung der MBS in Potsdam ist Grundlage für die Förderung von Projekten. Auf Grundlage der Richtlinie beschließt der Kreistag die Vergabe der Mittel aus der MBS-Ausschüttung auf der Grundlage einer Empfehlung der Verwaltung und nach Vorberatung der jeweiligen Fachausschüsse.

In allen Kommunen, in denen Übergangswohnheime, Verbundwohnungen und Notunterkünfte bestehen, haben sich zur Unterstützung der Flüchtlinge und für einen besseren Kontakt mit den Behörden Vereine und Flüchtlingsinitiativen gebildet. Es gibt viele Bürgerinnen und Bürger im Landkreis, die sich ehrenamtlich für Flüchtlinge und Asylbewerber engagieren.

Die Freiwilligen werden mit der Lebenssituation und den unmittelbaren Sorgen der Flüchtlinge konfrontiert und sind oft stark gefordert. Ziel muss es sein, die Initiativen für Flüchtlinge und die Helfer selbst auf vielfältige Weise auch kurzfristig zu unterstützen.

Für die Unterstützung der ehrenamtlichen Tätigkeit, Angebote und Projekte von Vereinen oder Initiativen im Bereich der Hilfe für Flüchtlinge und Asylbewerber wurde mit Beschluss Nr. 5-2537/15-LR die Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 100.000 EUR aus den Restmitteln für das Jahr 2015 beschlossen.

[Beschlussvorlage](#) (3x Nein, 2 Enthaltungen, DIE LINKE geschlossen dafür.)

Änderung Hauptsatzung

► Die Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Teltow-Fläming vom 17.12.2014 wurde dem Ministerium des Innern und für Kommunales (MIK) angezeigt. Der Landkreis wurde durch das Ministerium aufgefordert, die Hauptsatzung zu überarbeiten und erneut anzuzeigen, da die Hauptsatzungsregelung des § 18 nicht kommunalverfassungsrechtskonform ist.

Gemäß § 97 Abs. 8 BbgKVerf haben die Vertreter der Gemeinde (des Landkreises) in Unternehmen ihre Vergütungen aus dieser Tätigkeit an die Gemeinde (den Landkreis) abzuführen, soweit sie über eine angemessene Aufwandsentschädigung hinausgehen. In der jetzigen Hauptsatzungsregelung wird der Begriff „Vergütung“ verwendet.

Durch das MIK wird des Weiteren darauf verwiesen, dass aus der jetzigen Hauptsatzungsregelung nicht eindeutig hervorgeht, ob die Grenze für die Vertretung in einem oder in mehreren Unternehmen – als absolute Obergrenze – gelten soll. Angemerkt wird, dass In der Regel in den Satzungen der Kommunen angemessene Aufwandsentschädigungen pro Sitzung des jeweiligen Gremiums benannt werden.

Dies wurde nun vom Kreistag durch einstimmige Beschlussfassung geheilt.

Die weiteren Details entnehmen Sie bitte den Vorlagen zu diesem [Tagesordnungspunkt](#).

Neubesetzung Ausschüsse und andere Gremien

► Die Kreistagsfraktion, in der auch die AfD vertreten war, hat sich aufgelöst. Eine neue Fraktion, nunmehr ohne die AfD, hat sich gegründet. Durch die neue Größenordnung veränderte sich teilweise die Mandatsverteilung der Fraktionen in den Ausschüssen des Kreistages und durch den Kreistag zu besetzende Gremien. Unsere Fraktion hat diese Neuverteilung

bzw. Neuberechnung der Sitze beantragt. Dies ist nunmehr durch den Kreistag erfolgt und so beschlossen worden. Die genaue Sitzverteilung entnehmen Sie bitte der [Beschlussvorlage](#).

Elternbeitragssatzung

► Die Förderung der ergänzenden Angebote in der Kindertagesbetreuung ist wie die Kindertagespflege ein Rechtsanspruch erfüllendes Angebot (§ 1 KitaG) und eine Aufgabe des Jugendamtes des Landkreises. Für die Inanspruchnahme dieses Angebotes wird ebenfalls ein Elternbeitrag erhoben. Bisher gab es hierfür keine verbindliche Regelung, so dass die Tagespflegekostenbeitragssatzung analog angewandt wurde. Die Erhebung des Elternbeitrages erfolgt nunmehr mit der ab 01.01.2016 gültigen Elternbeitragssatzung. Der Elternbeitrag wird als Pauschale in Höhe von monatlich 15,00 € festgelegt. Damit wird der Aufwand für die Eltern und die Verwaltung möglichst gering gehalten.

Die vorliegende Elternbeitragssatzung entspricht den aktuell gültigen „Grundsätzen der Höhe und Staffelung der Elternbeiträge“. So sind die Elternbeiträge sozialverträglich gestaltet und nach dem Elterneinkommen, der Zahl ihrer unterhaltsberechtigten Kinder sowie dem vereinbarten Betreuungsumfang gestaffelt.

Der Kreistag stimmte dem [Beschlussvorschlag](#) einstimmig zu.

Kooperationsvereinbarung Jugendberufsagentur

► Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit ist auch zukünftig eines der wichtigsten Anliegen für den Landkreis und seine Partner. In seiner Sitzung am 10. Oktober 2014 hat der Kreistag daher den Beschluss gefasst, die Bildung einer Jugendberufsagentur zu unterstützen (5-2144/14-II-1).

Ziel der beteiligten Akteure ist es, durch die Schaffung der „Jugendberufsagentur Teltow-Fläming“ Aufgaben der Berufsberatung, Ausbildungsvermittlung, Jugendhilfe / Jugendberufshilfe sowie sozialintegrative Leistungen „unter einem Dach“ für junge Menschen unter 27 Jahren anzubieten, um gegenseitige Abstimmungen zu ermöglichen, gemeinsame Prozesse zu optimieren und die Arbeit im Rahmen der Einzelfallarbeit zu verstärken. Im Landkreis werden im Jobcenter gegenwärtig ca. 1.500 junge Menschen unter 27 Jahren betreut, bei der Agentur für Arbeit sind es ca. 1.100, davon ca. 400 Überschneidungen. Hinzu kommen junge Migranten und Flüchtlinge. Mit Stand vom 1. Oktober 2015 sind das rund 450 junge Asylbewerber. Im Ergebnis liegt nun eine auf Leitungsebene abgestimmte Kooperationsvereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen Landkreis, Bundesagentur für Arbeit und Jobcenter vor.

Die weiteren Details entnehmen Sie bitte der [Vorlage](#), welche einstimmig vom Kreistag angenommen wurde.

Seniorenpolitische Leitlinien

► Am 14. Juli 2008 verabschiedete der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming erstmals Seniorenpolitische Leitlinien. Eine Aktualisierung wurde im Kreistag im Juni 2010 beschlossen. Mit ihnen soll auf die demografische Entwicklung im Landkreis reagiert werden. Zum Jahresende 2014 waren 21,5 % der Bevölkerung unseres Landkreises älter als 65 Jahre, diese Zahl wird sich in den kommenden Jahren erhöhen.

Im fortgeschriebenen Leitbild des Landkreises Teltow-Fläming „Miteinander leben und die Zukunft gestalten“ vom 21.09.2015 wurde der Handlungsansatz Förderung von Seniorenarbeit und Barrierefreiheit verankert. Diesem Ansatz ist zu entnehmen, dass der Landkreis Teltow-Fläming sich für ein seniorengerechtes Lebensumfeld und ein zeitgemäßes positives Altersbild einsetzt.

Die seniorenpolitischen Leitlinien sollen den nötigen Rahmen schaffen und die erforderlichen Handlungsfelder aufzeigen, um Lebensräume so zu gestalten, dass ältere Menschen ihr Leben so weit wie möglich eigenverantwortlich, sinnerfüllt und würdevoll führen können. Der jetzigen Überarbeitung ist eine Wirkungsumfrage der sieben Handlungsfelder bei allen Kommunen und örtlichen Seniorenbeiräten vorausgegangen. Alles weitere zum Sachverhalt finden Sie in der [Beratungsvorlage](#), die vom Kreistag einstimmig beschlossen wurde.

Aufhebung Beschluss Abarbeitung Altfälle Sozialhilfe

► So kann es auch einmal gehen. Die Kurzfassung: Der Kreistag hatte einen Beschluss gefasst, der zur Beschleunigung in der Arbeit der Kreisverwaltung bzw. zur Erledigung offener Aufgaben und Abarbeitung von Altfällen beitragen sollte. Das Rechnungsprüfungsamt hat diesen Beschluss im Nachgang aus formalen Gründen beanstandet, da hier die Verfahrensweise für die Abarbeitung der Altfälle in Form einer Allgemeinverfügung geregelt wurde. Nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) i.V.m. § 227 der Abgabenordnung (AO) und den einschlägigen Verwaltungsvorschriften muss jedoch immer eine einzelfallbezogene Prüfung und Entscheidung erfolgen.

Der Kreistag hob daher nun seinen alten Beschluss einstimmig auf. [Beratungsvorlage](#)

Informationsvorlagen

► Die folgenden Informationsvorlagen nahm der Kreistag zur Kenntnis.

[Finanzierung von Projekten der Flüchtlingshilfe aus Restmitteln der MBS-Gewinnausschüttung](#)

[Bericht des Kommunalen Prüfungsamtes zur überörtlichen Prüfung der Landkreise als örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe](#)

Dokumente – Anfragen & Anträge aus unserer Fraktion

► Zu dieser Sitzung des Kreistages gab es von unserer Fraktion keine Anfragen.

Termine

- **5. Januar**, 17 Uhr Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **11. Januar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **13. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
- **14. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt, Kreishaus Luckenwalde
- **20. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Wirtschaft, Kreishaus Luckenwalde
- **21. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport, Kreishaus Luckenwalde
- **25. Januar**, 17 Uhr: Ausschuss für Gesundheit und Soziales, Kreishaus Luckenwalde
- **25. Januar**, 17 Uhr: Kreisausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **27. Januar**, 17 Uhr: Jugendhilfeausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **1. Februar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **2. Februar**, 17 Uhr Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung, Kreishaus
- **8. Februar**, 17 Uhr: Haushalts- und Finanzausschuss, Kreishaus Luckenwalde
- **8. Februar**, 18 Uhr: Sitzung der Fraktion DIE LINKE., Kreishaus Luckenwalde

- **15. Februar**, 17 Uhr: Sitzung des Kreistages, Kreishaus Luckenwalde
-

Impressum:

Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming
Fraktion DIE LINKE.

Zinnaer Straße 36, 14943 Luckenwalde

Telefon: 03371 – 63 22 67

Telefax: 03371 – 63 69 36

E-Mail: kreistagsfraktion@dielinke-teltow-flaeming.de

V.i.S.d.P.: Felix Thier, Mitglied des Kreistages,
stellv. Fraktionsvorsitzender



DIE LINKE.
Fraktion im Kreistag Teltow-Fläming